



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Rheinische Wasserburgen

Renard, Edmund

Bonn, 1922

Titelblatt

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72088](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72088)

EK ~~9666~~
HK ~~694/10~~

EDMUND RENARD

RHEINISCHE WASSERBURGEN



03

M

36196



MIT 64 GANZSEITIGEN ABBILDUNGEN

VERLAG FRIEDRICH COHEN IN BONN

1922

EK 1630
K CVIII/R1 B

Für die vorliegende erste Auflage, des 1.-12. Tausends arbeitete die Druckstöcke S i n s e l & C i e. in Leipzig, das Kunstdruckpapier fertigte die Papierfabrik Scheufelen in Oberlenningen-Teck. Gedruckt in der Graphischen Anstalt Schirmer & Mahlau in Frankfurt am Main. Die Umschlagtitel zeichnete Alfons Oslender-München.

Die photographischen Aufnahmen entstammen den folgenden Quellen: Tafel 1 Staatl. Meßbildanstalt, Berlin, 22 Phot. Schaffgans, Bonn 31 Phot. Krum, Randerath, 39 Phot. Oppermann, M.-Gladbach, 27, 30, 35, 62 Phot. Kersten, Geldern, 40 Phot. Ophoven, Düren, 7, 20, 24, 26, 55 Dr. Erwin Quedenfeldt, Düsseldorf, 41, 61 Phot. Haas, Euskirchen, 47 Hochbauamt der Stadt Essen, 54 Cramers Kunstanstalt, Dortmund, 56 Kreisbaurat Westhoff, Düren, 57 Phot. Schoenberg, Wesel, 58, 59 Phot. Hermann & Klein, Elberfeld. Im wesentlichen für den vorliegenden Band neu hergestellt wurden die Tafeln 6, 8, 18, 19, 28, 37, 46, 48, 49, 52 von Museumsdirektor Dr. Ewald, Neuss (Niederrhein. Bildstelle Museum Neuss), 2, 4, 5, 10, 15, 17, 29, 34, 50 von Landesbaumeister Wildemann, Bonn, 3, 11, 12, 14, 15, 21, 23, 25, 43, 45, 51, 53, 64 von Landschaftsphotograph Hermann Groß, Bonn. Die Vorlage zu Tafel 44 wurde von dem Bürgermeisteramt Godesberg, diejenigen zu Tafel 9, 16, 36, 58, 42, 60, 63 sowie die Unterlagen zu den Textabbildungen von dem Denkmälerarchiv der Rheinprovinz in Bonn zur Verfügung gestellt. Für die von vielen Seiten bereitwilligst geleistete Unterstützung sind Verleger und Verfasser zu besonderem Dank verpflichtet.

Alle Rechte vorbehalten.